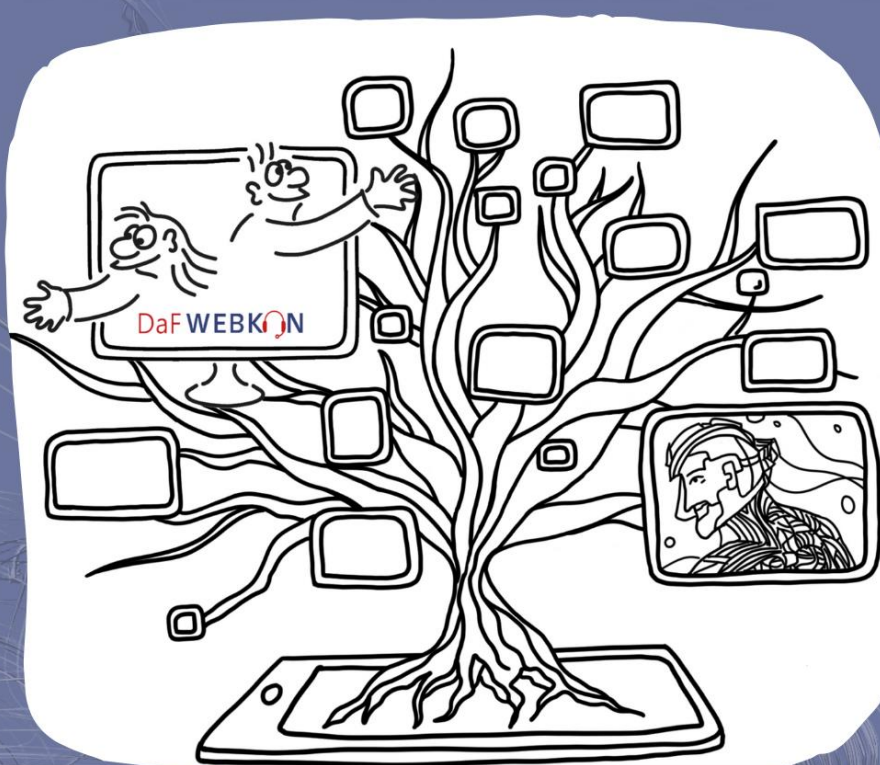


ZUSAMMENFASSUNG
AUSGEWÄHLTER BEITRÄGE DER
XIII. DAFWEBKON 24. - 26.01.2024
KI – KREATIV UND INNOVATIV IM
DEUTSCHUNTERRICHT



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM SPRACHENLERNEN



ÜBERBLICK & EINSATZBEISPIELE



Einstieg in KI im Sprachunterricht

Stand. Feb. 2024

Einstieg.....	3
Zielsetzung	3
Ausgewählte Beiträge	3
Materialsammlungen.....	4
Wobei kann KI im Sprachunterricht eingesetzt werden?	5
Ausgangslage Künstliche Intelligenz	5
Definition Künstliche Intelligenz.....	6
Generative KI-Tools im Sprachunterricht.....	7
Prompting – KI Anweisungen erteilen	8
Einstieg ins Prompting mit einfachen Prompts	8
Elemente von guten Prompts	10
KI-Tools im Überblick	11
KI- Textgeneratoren.....	11
Chat-GPT.....	11
Bing	12
Neuroflash.....	12
Bard (Gemini).....	13
Weitere Textgeneratoren.....	13
KI-Bildgeneratoren.....	13
Sprachsynthese.....	14
Schreib- und Korrekturassistenten.....	14
KI-Einsatz bei der Erstellung von Unterrichtseinheiten.....	16
Individualisierte Aufgabenerstellung mit KI.....	17
Differenzierung von Aufgaben	17
Lernmaterialien erstellen.....	17
Autonomes Lernen.....	18
Einsatz als Lernbuddy:.....	18
Projektideen mit Einsatz von KI-Tools	18
Weitere Tools, die erwähnt wurden.....	19



Evaluierungen zum Einsatz von KI	19
KI und Urheberrecht.....	19
Zukunft von Bildung und Sprachen	20
Bildung und Sprache 2050	20
Zukunft des Sprachenlernens	20
Fremdsprachenlernen trotz/mit KI?	21
ANHANG:.....	22
Daniela Hartmann: Aufbruch ins KI-Universum für Sprachenlehrende.....	22
Christina Kuhn: Die Antwort hab' ich nicht gefragt – was jetzt?.....	24
Claudia Böschel: DaF-Unterricht im digitalen Zeitalter	26
Josef Leisen: Sachthemen in CLILiG mit ChatGPT & Co	28
Link zur Aufzeichnung: Leisen: Sachthemen in CLILiG mit ChatGPT & Co	29
Marion Grein: KI - die neue Freundin der DaF-Lehrenden?	30
Gondlach: Vision 2050: Bildung und Sprache.....	32
Matthias Leichtfried: KI als Universalübersetzer – eine Prognose.....	34
Sprachenlernen mit / trotz KI?	35
Kurzbeiträge	38

Einstieg

Zielsetzung

Überblick über die Möglichkeiten der Nutzung von künstlicher Intelligenz im Sprachunterricht zu geben, anhand der themenspezifischen Beiträge der XIII. DaFWEBKON 2024

Ausgewählte Beiträge

Folgende Beiträge wurden für die Einführung zusammengeführt:

- Aufbruch ins KI Universum für Sprachlehrende (Daniela Hartmann HU Berlin)
- Die Antwort hab' ich nicht gefragt – was jetzt? (Christina Kuhn, Univ. Jena)
- Sachthemen im CLILiG mit ChatGPT & Co unterrichten (Josef Leisen, ehem. Prof. f. Didaktik, Univ. Mainz)
- KI – die neue Freundin der DaF-Lehrenden (Marion Grein, Univ. Mainz)
- DaF-Unterricht im digitalen Zeitalter (Claudia Böschel, Expertin für gehirneffizientes Lernen)



- f. Einsatzbeispiel: Wortschatz im Grundstufenlehrwerk Auf jeden Fall! (telc), (Bolin Ai Redakteur telc)
- g. Einsatzbeispiel: Deutschfuchs – mit KI-Verstärkung! (Caro Aschemeier, Gründerin und Leiterin Deutschfuchs)

Für die Zukunftsperspektive gibt es eine weitere Zusammenfassung: Vision 2050 & Sprachenlernen

- a. Vision 2050: Bildung und Sprache (Kai Gondlach Zukunftsforscher PROFORE GmbH Leipzig)
- b. KI als Universalübersetzer – eine Prognose (Matthias Leichtfried, Univ. Wien)
- c. Podiumsgespräch: Sprachenlernen mit/trotz KI?

Kurzbeiträge, die sich mit dem Thema KI beschäftigt haben.

Materialsammlungen

Sammlungen oder Unterlagen zu Künstlicher Intelligenz oder Workshopergebnisse, die während der DaFWEBKON erstellt oder vorgestellt wurden:

- Unterlage zum Workshop von Marion Grein (Hueber) : <https://padlet.com/grein/dafwebkon-2024-ch2r4z3vf2q3t63r>
- Zusammenfassung des Workshops von Claudia Böschel (Cornelsen):
<https://padlet.com/claudiaboeschel/daf-unterricht-im-digitalen-zeitalter-die-rolle-von-ki-beim--c4b4myvrsd0r109a>
- Cornelsen: <https://www.cornelsen.de/empfehlungen/ki-im-unterricht>
- <https://playground.cornelsen.de/home>: Entdecken Sie spielend leicht die Welt der KI für Ihren Unterricht: Individuelle Lehr- und Lernmaterialien für Deutsch als Fremdsprache erstellen Sie auf dem Cornelsen Playground mit wenigen Klicks - passend zum GER-Niveau und Ihrem Cornelsen Lehrwerk.
- Downloads zum Thema KI in der Bildung von Prof. Leisen (Klett):
<https://www.josefleisen.de/download-ki>. Dort sind ua. seine „Zehn Thesen zum Lehren und Lernen mit Künstlicher Intelligenz“ zu finden.

Weitere Links zu Unterlagen der DaFWEBKON 2024:

- Aufzeichnungen der DaFWEBKON 2024 als [Youtube-Playlist](#)
- Alle Beiträge zusammengefasst (mit Aufzeichnungslink): [Ergebnisbroschüre DaFWEBKON 2024](#)
- Online-Pinwand für konkrete, kreative Unterrichtsideen, mit und ohne KI:
<https://kurzelinks.de/deutsch-kreativ>



Wobei kann KI im Sprachunterricht eingesetzt werden?

Aus den vielen Beiträgen bildeten sich drei große Bereiche aus, bei denen KI im Sprachunterricht insbesondere unterstützt:

- 1) Lehrende bei der Unterrichtsvorbereitung mit und ohne Lehrwerk
- 2) Lehrende bei Erstellung von individualisierten Aufgaben für Lernende
- 3) Lernende beim autonomen Lernen

**Gelun-
gener
Einsatz
von KI**

Ausgangslage Künstliche Intelligenz

Fr. Grein startete ihren Workshop damit, herauszufinden, wie die Ausgangslage bei den Teilnehmenden der DaFWEBKON ist. Wieviel Erfahrungen haben sie mit KI? Grein:

Ergebnisse der Umfrage:

- 18% Heute/Gestern war mein Erstkontakt:
- 36 % Ich habe schon mal reingeschnuppert
- 32 % Ich habe ab und an KI-Tools genutzt
- 6 % Ich nutze regelmäßig KI-Tools

Und damit, die Sorgen und Vorzüge von KI bei den Teilnehmenden abzufragen.

Welche Sorgen bereitet die Künstliche Intelligenz?

**18% Erst
kontakt
mit KI**



Abbildung 1 Grein: Ergebnisse Sorgen der Lehrkräfte: Antwortgarden; DaFWEBKON 2024



Wo und wie kann die KI der Lehrkraft helfen?

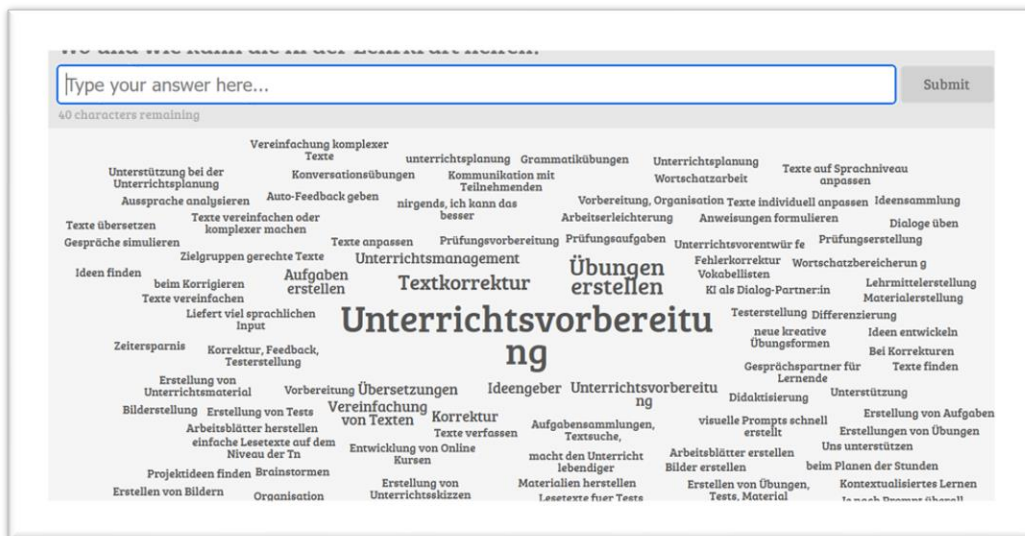


Abbildung 2: Screenshot Hilfestellungen der KI für Lehrkraft: Ergebnisse Answergarden im Rahmen des Workshops mit Marion Grein, DaFWEBKON 2024

Definition Künstliche Intelligenz

Daniela Hartmann führt das in ihrem Beitrag aus:

Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. (Hartmann: 05:00)

KI hat längst Einzug in unser tägliches Leben gehalten und auch in den Fremdsprachenunterricht. (Hartmann: 07:50)

Defini



Abbildung 3 Screenshot: Hartmann: KI im Bereich Fremdsprache - DaFWEBKON 2024

Generative KI-Tools im Sprachunterricht

Was bedeutet „generative“ KI-Tools? Werkzeuge, die etwas erstellen, generieren. (Hartmann: 08:30) Welche generative KI kann man unterscheiden?

**Über
blick**

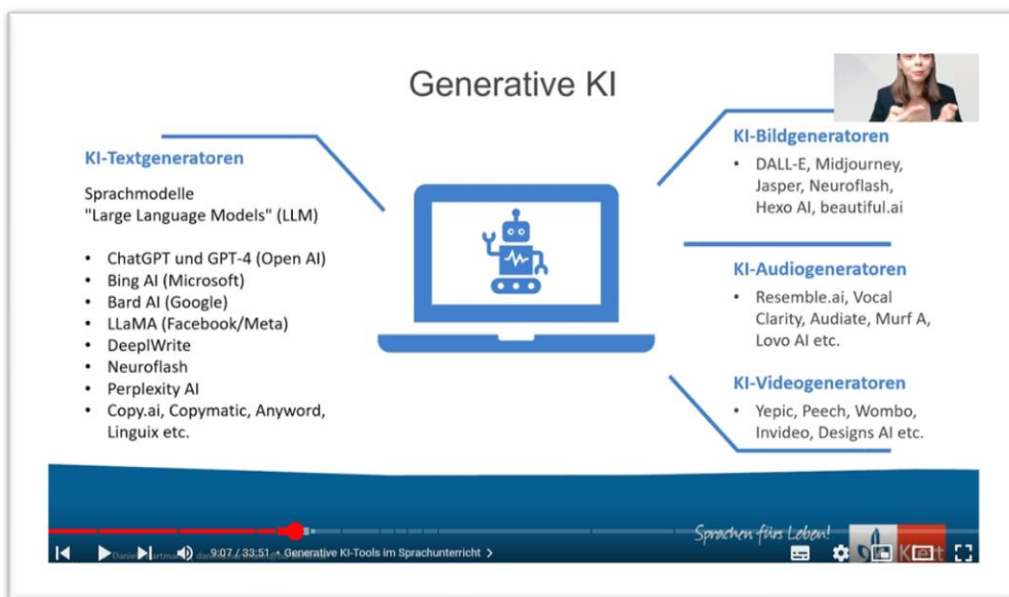


Abbildung 4 Screenshot: Hartmann: Generative KI - DaFWEBKON 2024

Ähnliches stellt auch Christina Kuhn in ihrem Beitrag dar: (Kuhn 03:20)
Christina Kuhn zeigt auch auf, was ChatGPT NICHT ist: (Kuhn: 04:49)

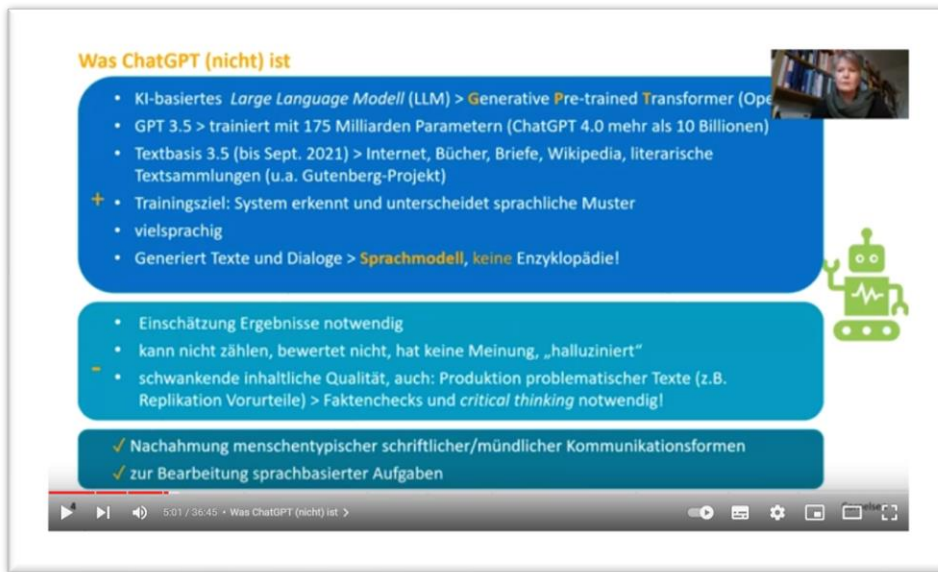


Abbildung 5 Screenshot: Kuhn : Was ChatGPT (nicht) ist; DaFWEBKON 2024

Prompting – KI Anweisungen erteilen

Eine wesentliche Fähigkeit, beim Arbeiten mit KI ist, effektive Anweisungen zu erteilen. Am besten stellt man sich eine Person vor, die kein Vorwissen hat und der man detaillierte Anweisungen gibt.

Einstieg ins Prompting mit einfachen Prompts

Beispiel: Ich habe einen neuen Kater. Er ist grau. Mach mir Vorschläge für einen Namen.
(Kuhn: 08:18)

Warum sind Prompts wichtig?

Prompting

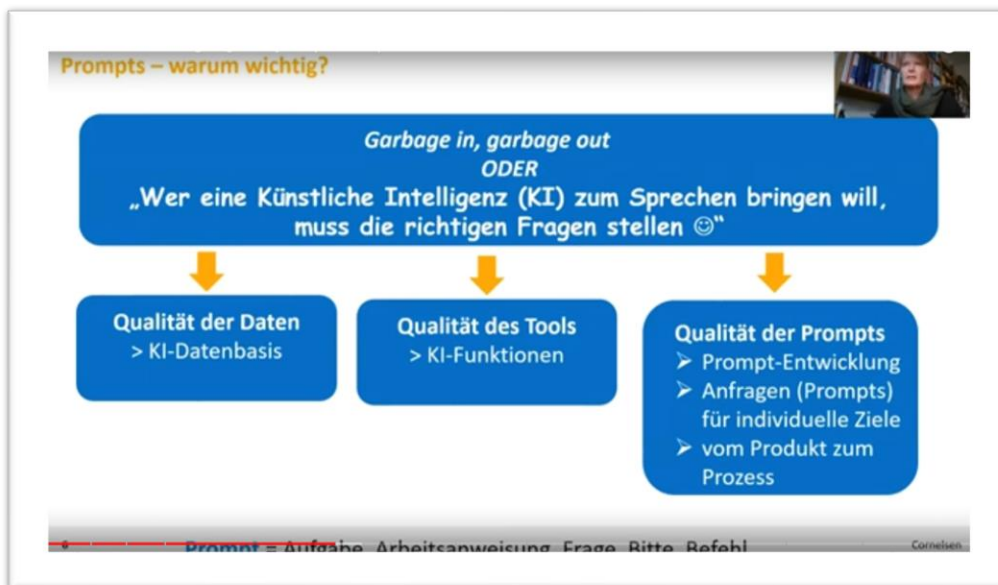


Abbildung 6 Kuhn: Prompts - warum wichtig? DaFWEBKON 2024

Einstieg ins Prompting mit Marion Grein: (Grein: Einstieg ins Prompting). Sie schlägt folgende einfache Prompts zur Unterrichtsvorbereitung für den Einstieg vor:

- Verfasse 5 Diskussionsfragen
- Schreibe einen Liedtext
- Gestaltung einer Vertretungsstunde zum Thema „Fasching“

Padlet mit Prompts für Sprachenlehrende: <https://padlet.com/grein/dafwebkon-2024-ch2r4z3vf2q3t63r>

Übungsideen für die Arbeit mit ChatGPT: <https://www.cornelsen.de/empfehlungen/ki-im-unterricht>

Bei
spiele



Elemente von guten Prompts

Hartmann schlägt bei umfangreicheren Prompts folgende Elemente vor (Hartmann:14:00)

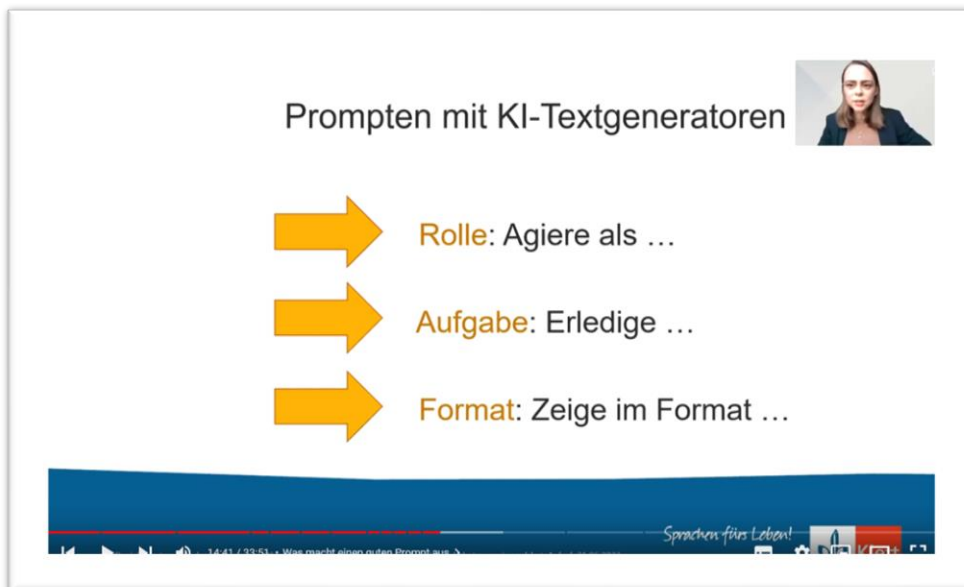


Abbildung 7 Screenshot: Hartmann: Prompten mit KI-Textgeneratoren; DaFWEBKON 2024

Die Anwendung eines etwas komplexeren Modells zur Prompt-Erstellung (nach Barrett 2023) schlägt Christina Kuhn vor (Kuhn, Create)



Abbildung 8 Screenshot Kuhn: Prompting Engineering; DaFWEBKON 2024

Nicht immer ergibt ein erster Prompt (Anweisung) das gewünschte Ergebnis. Oft muss man sich erst an ein gutes Ergebnis „herantasten“: Kuhn: Herantasten) Kuhn weist auch noch explizit darauf hin, dass eine Anforderung an alle KI-Nutzenden ist, die erhaltenen Informationen zu bewerten: (Kuhn: Bewerten)

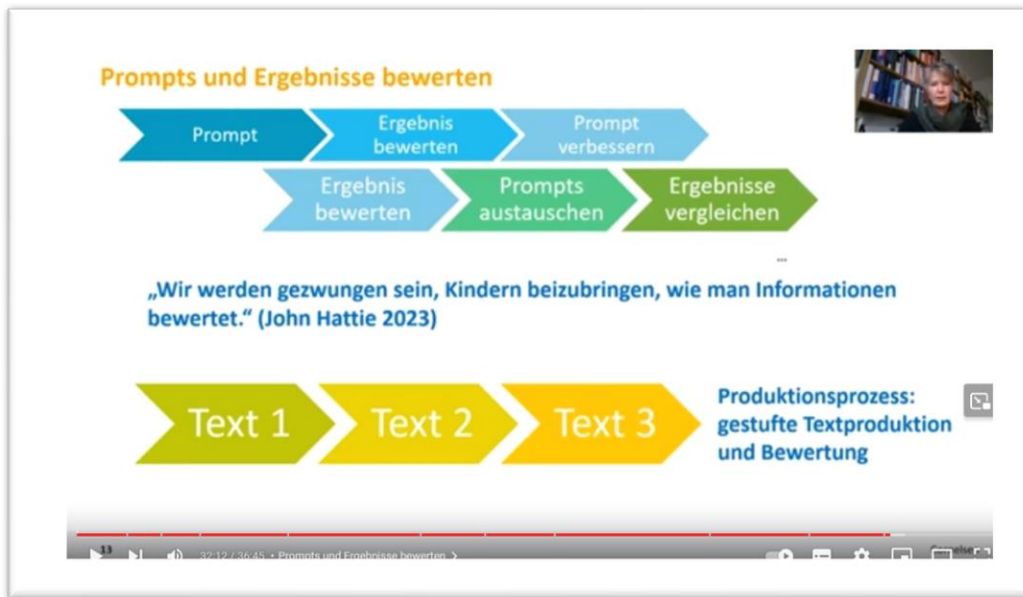


Abbildung 9 Screenshot Kuhn: Prompts und Ergebnisse bewerten; DaFWEBKON 2024

KI-Tools im Überblick

Was bedeutet „generativ“? Es handelt sich um Tools, die etwas erstellen oder erzeugen – etwas generieren z.B. Text oder Bilder.

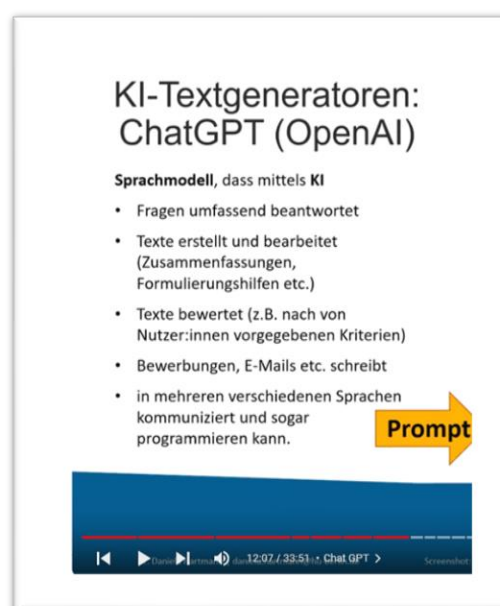
KI- Textgeneratoren

Daniela Hartmann gibt einen Überblick über die vier bekanntesten KI- Textgeneratoren:
Hartmann: [12:07 Chat GPT](#))

Chat-GPT

Zur Nutzung erstellt man ein Konto auf:
<https://chat.openai.com/>. Kostenfrei kann man aktuell die Version 3.5 nutzen, die Version 4.0 kostet ca \$20/Monat (Stand 2/24)

Abbildung 10 Screenshot Hartmann: ChatGPT; DaFWEBKON 2024

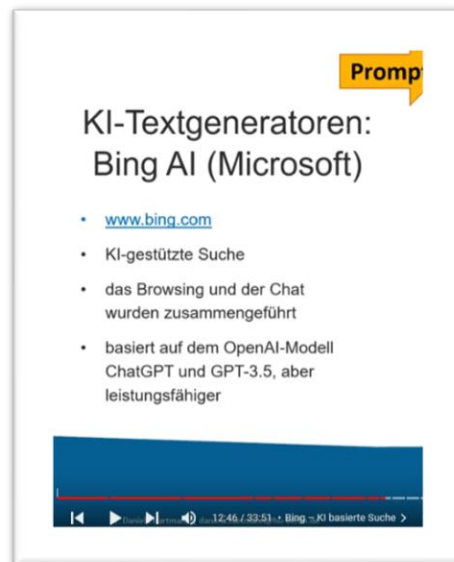




Bing

Eine Alternative bietet Bing AI von Microsoft, mittlerweile heißt dieser Copilot. Großer Vorteil dieses Angebotes ist die Kombination mit einer aktuellen Suche und einem integrierten Bildgenerator. (Hartmann: 12:35 Bing)

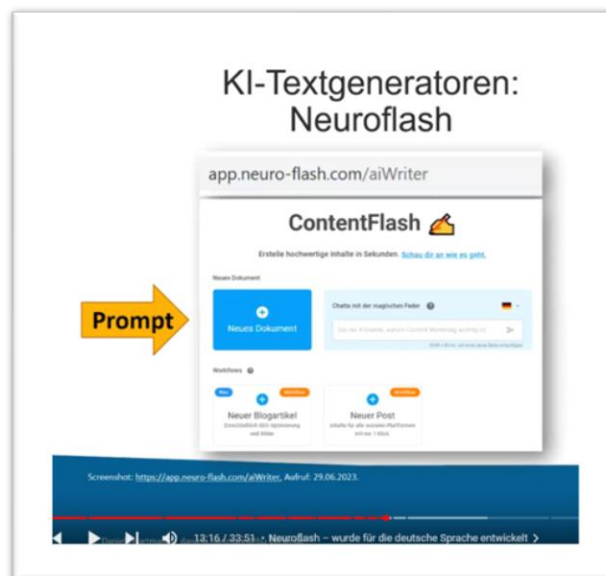
Abbildung 11 Screenshot Hartmann: Bing AI; DaFWEBKON 2024



Neuroflash

Eine deutsche – DSGVO-konforme, aber kostenpflichtige Variante bietet Neuroflash.
(Hartmann: 13:00 Neuroflash)

Abbildung 12 Screenshot Hartmann: Neuroflash; DaFWEBKON 2024

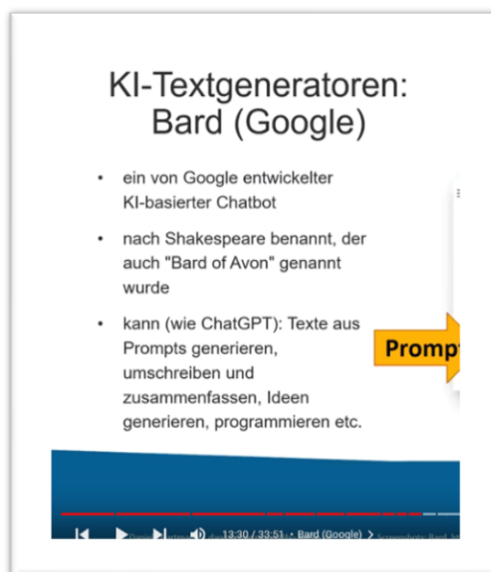




Bard (Gemini)

Auch Google hat eine KI im Rennen: Bard
(seit Mitte Feb. eine überarbeitete Variante „Gemini“). (Hartmann: [13:30 Bard \(Google\)](#))

Abbildung 13 Screenshot Hartmann: Bard; DaFWEBKON 2024



Weitere Textgeneratoren

Claudia Böschel weist in ihrem Workshop auch noch auf einige weitere Möglichkeiten hin (Böschel 7:45 [Alternativen](#))

KI-Bildgeneratoren

Marion Grein gibt einen Überblick über weitere KI-Tools: Grein: [Überblick](#)) beginnend mit KI-Bildgeneratoren:

Was kann KI? (Gründe für die Freundschaft)		
Bildgeneratoren	Bilder generieren nach Angaben	Canva bing.ai
Schreib- und Korrekturassistenten	Hilfe in Bezug auf: Grammatik und Rechtschreibung, Ausdruck, Wortschatz, Stil und Kontext, umformulieren oder bewerten	DeepLWrite: deepl.com/write chat.openai.com jasper.ai [kostenpflichtig]
Sprachsynthese-Software	text-to-speech, speech-to-text	Google Übersetzer Naturalreader Fliki.com [kostenpflichtig] text-to-video ttsmp3.com/text-to-speech/German ttsfree ttsfree.com speechgen.io/de
Texte generieren	Texte erstellen, erweitern, kürzen, analysieren oder zusammenfassen Arbeitsblätter für Binnendifferenzierung Lückentexte, Texte umschreiben (z.B. in Jugendsprache) usw.	chat.openai.com perplexity.ai Bard.ai [Neuroflash]

Abbildung 14 Screenshot Grein: Was kann KI?; DaFWEBKON 2024

Einstieg Prompting mit KI-Bildgenerator von Open AI: Dall-E <https://openai.com/dall-e-2>. (Hartmann: 09:40) Claudia Böschel (Böschel: [Dall-E](#)) zeigt live die Nutzung von Dall-E (KI Bildgenerator von Open AI). Darüber hinaus werden immer mehr KI-Elemente in bestehende Tools eingebaut. Ein



Beispiel zeigt Claudia Böschel live: KI-Bildgenerator von Padlet) oder auch von **Canva.com**. (Böschel: Canva: Auf eine Nachfrage einer Teilnehmerin erklärt Claudia Böschel kurz die Funktionen)
Ein Schüler:innen-Projekt, in dem **Canva** eingesetzt wird, wird im Kurzbeitrag von Johanna Chardaloupa: Mit KI kreieren gezeigt, in dem interaktive Weihnachtskarten mit Canva erstellt werden.

Fortgeschrittenes Prompten mit KI-Bildgeneratoren wie **Midjourney und Dall-E** erklärt Matthias Baumann in seinem Kurzbeitrag: KI-Bilderstellung: Mit KI Fotografieren Lernen

Unterrichtsideen mit KI-Bildgeneratoren

Marion Grein zeigt einige ihrer Ideen für den Einsatz von Bildgeneratoren im Unterricht (Grein: 24:30 Beispiele Einsatz KI-Bildgeneratoren)

- Bildbeschreibungen- ideales Klassenzimmer erstellen lassen und daraus eine Fotocollage erstellen
- Lernende ein Bild nach Vorgaben beschreiben lassen
- Fantasietiere erstellen
- Wimmelbilder für den Unterricht

In den Kurzpräsentationen findet man weitere Ideen:

Rizopoulou: Findet die Unterschiede auf den Bildern: Erstellung einer „Spot the difference“-Aufgabe mithilfe der Plattform wepik.com; Ergebnis Arbeitsblatt. „Finde den Unterschied-Aufgaben“ verlangen von den Kursteilnehmenden, dass sie kommunizieren und interagieren, um die Aufgabe lösen zu können.

Bernhard Hauer: Die pitschnasse Ente öffnet die Tür: KI-generierte Bilder zur besseren Einprägung von Artikel und Pluralformen: **KI-generierte Bilder** verwenden, um das Einprägen von Artikeln und Pluralformen im Deutschen zu verbessern; mithilfe von **Mnemotechniken** und dem PAO-System anhand des Beispiels: Die pitschnasse Ente öffnet die Tür.

Sprachsynthese

Marion Grein führt aus, wie man durch Umwandlung von Texten in Audios und umgekehrt, Beispiele aus Lehrbüchern als Grundlage für Übungsvorschläge von KI-Generatoren nützen kann. (31:30 Grein Sprachsynthese)

Speech-to-text, Text-to-speech: Schnelles Umwandeln von geschriebenem in gesprochenes Wort und umgekehrt. Das ist mit Zoom und Word bereits möglich. Und mit einer App „Voice Control for ChatGPT“ kann die kostenfreie GPT-Version das Ergebnis auch sprechen.

Vergleichswebseite: <https://www.unite.ai/best-text-to-speech-generators/>

Schreib- und Korrekturassistenten

Sowohl als Unterstützung für Lehrkräfte als auch für Lernende können KI-Textgeneratoren auch für Schreib- und Korrekturarbeiten eingesetzt werden.

**Auf-
gaben
stell-
ungen**



Wie Leiser in seinem Beitrag ausführt, ist die Syntax bei den Large Language Models, auf denen die KI-Textgeneratoren beruhen, gut; in der Semantik liegt ein größeres Fehlerpotenzial. In vielen Beiträgen wird gezeigt, dass die Ergebnisse manchmal außerordentlich gut, oft gut und manchmal auch stark verbesserungswürdig sind. Das bedeutet, dass eine Bewertung und Reflexion der Ergebnisse notwendig ist.

Eine Idee von Marion Grein: Einsatz von KI, um Korrektur, Fehleranalyse und Trainingsprogramm KI-basiert erstellen zu lassen. (Grein: 28:30 Korrektur)

Beispiel-Prompts – Ideen für Lehrende (verschiedene Textgeneratoren) Gedicht, Jugendsprache, Lückentext, Bewerbungsschreiben, zusammengefasst in diesem **Online-Whiteboard**:
<https://padlet.com/grein/dafwebkon-2024-ch2r4z3vf2q3t63r>

Auch Josef Leisen empfiehlt, KI-Tools ergänzend zum Lehrbuch einzusetzen, sowohl bei der Unterrichtsvorbereitung als auch bei der Entwicklung von Übungen für Lernende:

(Leisen 22:15)

KI-Tools im DaF-Unterricht einsetzen

- Bearbeiten Sie **das Material im DaF-Lehrbuch** mit KI-Tools
- Nutzen Sie die KI-Tools für Ihre Unterrichtsvorbereitung
- Nutzen Sie die KI-Tools, um Texte zu vereinfachen und den Wortschatz zu erweitern
- Lassen Sie die KI-Tools von den Schülerinnen und Schülern als Dialogpartner einsetzen
- Lassen Sie die KI-Tools von den Schülerinnen und Schülern zur Sprachfehlerkorrektur einsetzen
- Stellen Sie experimentierend explorative Aufgabenstellungen mit KI-Tools

53 Präsentation
Bewertungsschreiben, 24.01.24, © Ernst Klett Sprachen GmbH 2023. Alle Rechte vorbehalten. Sprachen fürs Leben! Klett

- Texterstellung: Bewerbung: **Motivationsbrief** (Kuhn: Motivationsbrief)
- **Danketext** mit Neuroflash: (Hartmann: Danketext)
- **Vereinfachen** von Texten: Wasserkreislauf: (Leisen: 25:20)

Kurzbeiträge:

John/Hammrich: Wirtschaftsdeutsch goes ChatGPT https://youtu.be/0hOgTjEa-n4?si=5dZ1OnnxASbZ34R	Dokumentation der eigenen Erfahrungen mit ChatGPT (Spanisch-Deutsch) und Grammatik-Erklärungen . Fazit: Bei der Korrektur von Texten mit ChatGPT , auch Fehlererklärung oder Fehlerhinweise anfordern. Diese im Anschluss reflektieren.
Danijela Vranjes: Wortschatztraining mit KI (Microsoft Copilot)	KI kann eingesetzt werden, um den Wortschatz und die Schreibfähigkeiten zu verbessern . Dazu werden Texte



<https://youtu.be/ue-duVumT34?si=7skVJchT-eHTs-Y>

auf verschiedenen Sprachniveaus analysiert und verglichen. Die Ergebnisse sind nicht perfekt und erfordern immer noch menschliche Eingaben und Analysen. Schwerpunkt: **Differenzierung der Sprachniveaus B1+B2.**

KI-Einsatz bei der Erstellung von Unterrichtseinheiten

Claudia Böschel ([Böschel 34:16](#)) zeigt anhand eines fiktiven Steckbriefes, wie damit interessante Aufgaben erstellt werden können. Besonders interessant ist die Idee, in die Texte, die von der KI aus dem Steckbrief erstellt werden, „Lügen“ eingebaut zu lassen. Die Lerner:innen sollen diese danach herausfinden.

Autonomes Lernen mit KI
Möglichkeiten und Chancen

➤ Hausaufgabe ist es, daraus einen Text mit KI zu generieren und zwar mit dem Fokus: Welcher Text ist der schönste?

Das sagt Patrick über sich:
 Meine Hobbys: Sport, mein Motorroller, Techno
 Meine Lieblingsfarbe: Blau
 Meine Lieblingsfächer: Sport und Deutsch
 Mein Traumberuf: Journalist
 Das mache ich gern: fotografieren
 Das mache ich nicht gern: kochen
 Das brauche ich immer: meine Freunde und mein Handy
 Das brauche ich nicht mehr: das Essen in der Schule
 Das bin ich in zehn Jahren: Sportjournalist
 Da lebe ich in zehn Jahren: immer noch in Göttingen

**Idee:
Lügen
einbau**

Abbildung 15 Böschel: Autonomes Lernen mit KI; DaFWEBKON 2024

Ideen von Claudia Böschel zu autonomen Arbeiten oder Lernen in Gruppen ([Böschel: Ideen](#))

- Kollaboratives Arbeiten in größeren Gruppen – neue Ideen generieren, diskutieren, weiterarbeiten
- Beispielsätze zu Vokabel finden: in verschiedenen Kontexten
- Umwandeln von Texten z.B. Gedicht in Märchen, Bewerbung in Essay...
- KI methodisch benutzen. Think – Pair - Chat-GPT – Pair - Share. TN diskutieren paarweise über einen Befehl (Prompt) für ChatGPT. Dann recherchieren sie mittels des Bots, diskutieren die Ergebnisse und teilen die Ergebnisse im Kurs

Jiali Yu: Kreativ mit generativen Textgeneratoren den DaF-Unterricht planen
<https://youtu.be/JLYTxj-u1ak?si=c8ALjWxVZybkS3C>

ChatGPT für die **Unterrichtsplanung** einsetzen. **Beispiel:**
3 UE zum Thema Familiengeschichten. A2.1.



Kristina Krcmarevic: Wie erstellt man einen guten Lebenslauf? https://youtu.be/TX5aYUmuWRc?si=F_vxm1LOpRxGly5_	Vorstellung einer Übungseinheit: Lebenslauf erstellen mit Unterstützung von ChatGPT
Frei/Draskovic: Kreative Sprachwelten: Videos produzieren https://youtu.be/yXIXDKFily8	Erstellen einer Faltgeschichte , diese mit KI-Bildgenerierungstool visualisieren (Canva) und mit CapCut als Video umsetzen . Unterlagen zum Download: https://dafwebkon.com/wp-content/uploads/2024/02/wetransfer_kreative-sprachwelten_2024-02-12_1411.zip
Gentilin: KI für kreativen Literaturunterricht https://youtu.be/RqJlBjPaBOQ	Zielsetzung: Poetisches Schreiben im Literaturunterricht (B1). Beispiel anhand eines Gedichtes von J.W. Goethe: Mit KI-Bildgenerator Bild zu Gedicht erstellen lassen, Bildbeschreibung; Diskussion; aus Bild mithilfe von KI-Textgenerator neues Gedicht erstellen und Ergebnisse vergleichen
Antina Michels: Experience Berlin mit Chatbots https://youtu.be/ZijVqbGwLY?si=LdEhCc05oduScush	Ideen für den Einsatz: Für Lehrende: Erstellung von Chatbot-Dialogen, Infotexten und Übungsblättern, Für Lernende: Interagieren mit Chatbot, um das Humboldt Forum und Ausstellung zu erkunden Gezielte Fragen zur Landeskunde und Grammatik stellen

**Zum
Herunter
laden**

Individualisierte Aufgabenerstellung mit KI

KI-Textgeneratoren können auch bei der Unterstützung von Binnendifferenzierung innerhalb eines Kurses wertvolle Dienste leisten.

Differenzierung von Aufgaben

Josef Leisen zeigt, wie ChatGPT Fragen für unterschiedliche Sprachniveaus anpassen kann - Differenzierung ([Leisen: 27:03](#))

Leben in der Altsteinzeit: Niveaudifferenzierte ChatGPT Texte ([Leisen: 32:32](#))

Umformulierung eines Textes auf **anderes Sprachniveau**: Arbeit 4.0: (Hartmann https://youtu.be/i-dDK8NzyeA?si=prwnjTukmNI78H_T&t=983)

Lernmaterialien erstellen

Zur Wortschatzerweiterung **Fragen** von ChatGPT stellen und beantworten lassen ([Leisen 27:04](#))

Quiz von ChatGPT erstellen lassen ([Leisen: 28:37](#))



Lückentext von ChatGPT erstellen lassen (Leisen: 29:42)

Mach's mit KI und Kahoot: Präsentationsfolien Anyidoho: **Kahoot**, ein Online-Quiz, für Berufssprache (B2) mit **Unterstützung von KI** (ChatGPT und Dall-E) erstellen

Bolin Ai zeigt in seiner Präsentation des Grundstufenlehrwerks **Auf jeden Fall!** (telc), wie man dabei **ergänzende Wortschatzübungen mit KI** erstellen kann. (Ai, Wortschatzübungen mit KI)

Caro Aschemeier gibt eine Einführung in die Möglichkeiten auf der **Deutschfuchs-Plattform** **Übungen mit KI** zu erstellen. (Aschemeier: 16:44)

Autonomes Lernen

Die Konferenz zeigt auch viele schöne Beispiele, wie die KI für selbständiges Lernen – allein zu Hause, als Hausaufgabe oder als Gruppen/Einzelarbeit im Unterricht eingesetzt werden kann. Auch hier mit dem Hinweis, dass eine Bewertung und Reflexion der Ergebnisse wichtig ist. Man kann nicht von einer 100% Korrektheit der Ergebnisse ausgehen.

Vorschläge, die das spielerische Element hervorhebt, bietet Serge Eke: **in seinem Kurzbeitrag: Interaktive Sprachspiele mit ChatGPT**

Einsatz als Lernbuddy:

Beispiel **Dialog Klassentreffen** (Kuhn: Dialog) oder Streitgespräch, Planungsgespräch führen

Fiktiver Interviewpartner Adi Dassler: Hartmann Interview

Dialog live in ChatGPT: Restaurant: Dialog mit Kellner (Böschel: 26:45)

Fehler korrigieren und **Feedback** geben und Reflexion des Ergebnisses: Beispiel Nahrung im Körper: (Leisen: Nahrung) oder als Grammatikkontrolle benutzen: z.B. Warum ist der Satz "Ich haben Zeit" falsch?

Beate Muzard: Prompten und Grammatik (Kurzbeitrag) **Konkrete Beispiele ChatGPT** im Unterricht.

Fazit: Der Einsatz von KI kann ein hilfreiches Werkzeug für das Sprachenlernen sein, aber die Schüler:innen müssen sich der Unterschiede zwischen ihrem eigenen Schreiben und dem von der KI generierten Text bewusst sein und dürfen sich nicht ausschließlich auf die KI verlassen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Ergebnisse von KI mit eigenen Texten vergleichen: Definitionen, Forumsbeiträge, Briefe, Ideensammlungen = (Wortschatzerweiterung)

Projektideen mit Einsatz von KI-Tools

In einigen Kurzpräsentationen wurden Projekte vorgestellt, in denen KI-Tools eingesetzt wurden: Paulino/Schlenker: Systemgastronomie – Abschlussprojekt: Theoretische Einbettung.

**Spiel mit
der KI**



Rollenzuweisung: Menüerstellung, Q-Kontrolle, Rezept. **Ideenentwicklung** mit Unterstützung von **ChatGPT**. Ergebnisse in **Video** umsetzen (**simpleshow**). Schritt 1: Beispiel Padlet; Schritt 2: Beispiel - simpleshow

Weitere Tools, die erwähnt wurden

- Chat-PDF -PDF beantwortet Fragen (Hartmann: 10:45)
- Synthesia -Text to Video: Böschel: 04:45
- Random Face Generator Link: Böschel: 53:15 - KI-generierte Personenfotos
- Canva – Grafikprogramm mit KI-Elementen Böschel: Canva.com
- My Simpleshow – Videos erstellen mit KI Unterstützung (Blogbeitrag von Nadja Blust)
- Wepik – Grafikprogramm (engl./span) mit KI Unterstützung (Kurzbeitrag Rizopoulou:)
- Poe: Aggregator für verschiedene KI-Chatbots (Podiumsgespräch)
- Microsoft Copilot: AI von Microsoft (Podiumsgespräch)

In ihrer Präsentation evaluierten Aimi Joesalu und Justyna Sobota verschiedene KI-Tools für den Einsatz im Unterricht vor: Die Präsentation enthält die **Beschreibung folgender Tools**:

- <https://app.talkpal.ai/welcome>
- <https://www.chatpdf.com/>
- <https://elevenlabs.io/>
- <https://dream.ai/create>
- <https://www.codebreakeredu.com/chat/>
- <https://quizizz.com/home/quizizz-ai?source=quizizz-ai-banner&lng=de>
- <https://chattube.io/de>
- Mehrere Tools z.B. Tango: <https://www.youtube.com/watch?v=5yKAYbWNHCM>

Evaluierungen zum Einsatz von KI

In einigen Kurzbeiträgen wurde der Einsatz von KI im Unterricht evaluiert:

Vivaldi/Mateo-Cubero: Grammatik lernen mit ChatGPT (Kurzbeitrag): Nutzung und **Evaluierung von Einsatz von ChatGPT beim Erlernen von Grammatik** mit Studierenden an der Universität von Oviedo: Die Studierenden interagieren mit KI, um grammatikalische Strukturen in Texte einzubauen, lösen drei sprachliche Aufgaben und präsentieren ihre Arbeit in Einzel- und Gruppenreflexionen.

KI und Urheberrecht

Das Thema Urheberrecht und KI wurde auch während der Konferenz oft gefragt und selten beantwortet, auch deswegen, weil es (noch) **keinen klaren Rechtsrahmen** dafür gibt.

Daniela Hartmann hat das Thema aufgrund einer Publikumsfrage kurz angerissen. Auch eine erste Internetrecherche hat kaum klärende Informationen ergeben.



Ein erster, aktueller Ansatz, aber auch nicht umfassend:

<https://erwachsenenbildung.at/digiprof/neuigkeiten/18974-kuenstliche-intelligenz-sicher-verwenden.php>

Und der Hinweis, dass sich die EU diesem Thema annimmt, derzeit aber noch ohne konkreter Auswirkungen oder Handlungsanweisungen für den Einzelnen.

Zukunft von Bildung und Sprachen

Bildung und Sprache 2050

Der Zukunftsforscher Kai Gondlach spricht über Bildung und Sprache im Jahr 2050. Er betont, dass wir uns auf Veränderungen vorbereiten müssen, da sich die Welt in den nächsten Jahrzehnten stark wandeln wird. Besonders der Klimawandel wird eine große Rolle spielen (Gondlach: 06:40 Klimawandel – die Dreifachkrise) und die Lebensmittelversorgung bedrohen. Gondlach macht außerdem Vorschläge, wie wir diese Herausforderungen bewältigen können, z.B. durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz und regenerativen Ressourcen. (Gondlach 10:30 Regenerative Zukünfte und KI)

Bildungssysteme werden sich voraussichtlich in den nächsten Jahrzehnten aufgrund verschiedener Faktoren verändern. (Gondlach: 26:15 Zukunft der Bildung 2050) *(Erstellt mit der Unterstützung von chattube.io)*

Zukunft des Sprachenlernens

Matthias Leichtfried diskutiert das Potenzial von künstlicher Intelligenz als Universalübersetzer. Er geht der Frage nach, ob wir noch Fremdsprachen lernen müssen und welche Rolle die Technologie bei der Überwindung von Sprachbarrieren spielt (Leichtfried: 01:54). Er stellt Beispiele aktueller KI-Technologien (Leichtfried: 08:06) vor, die darauf abzielen, die Übersetzung und Kommunikation zwischen verschiedenen Sprachen zu verbessern, zeigt aber auch die Grenzen und Herausforderungen auf, die auf dem Weg zu einem echten Universalübersetzer bestehen. *(Erstellt mit der Unterstützung von chattube.io)*. Das Erlernen von Fremdsprachen sollte den Bildungsaspekt betonen und verhindern, dass es zu einem elitären Phänomen wird. 19:25 Thesen zum Fremdsprachenlernen in der Zukunft

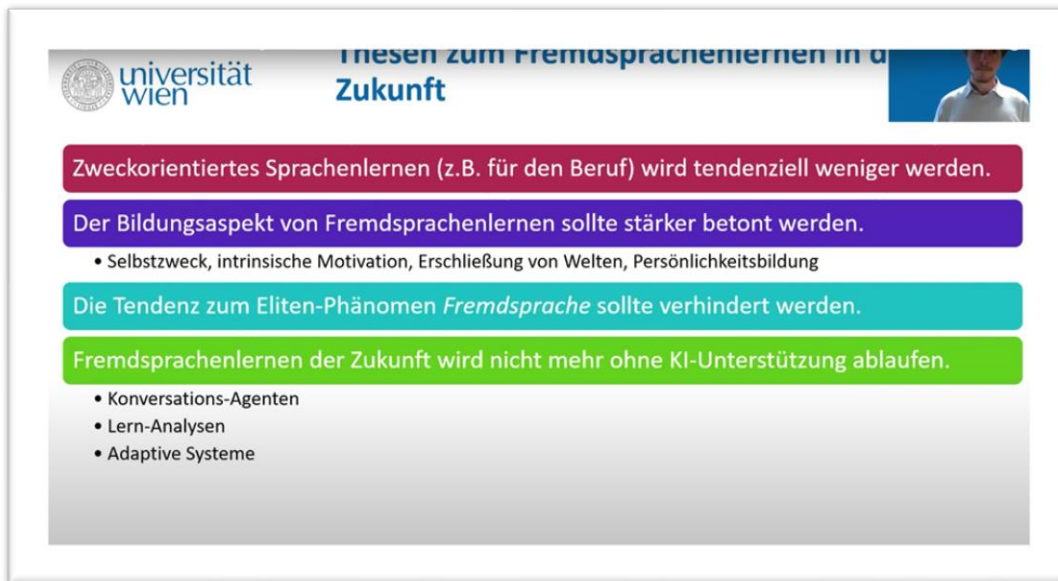


Abbildung 16 Leichtfried: Thesen zum Fremdsprachenlernen in der Zukunft; DaFWEBKON 2024

Fremdsprachenlernen trotz/mit KI?

Die Diskussion dreht sich um den Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) im Sprachenlernen an verschiedenen Institutionen. Professor Dr. **Liana Konstantinidou** von der **Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften** berichtet, dass an ihrer Hochschule KI bereits im Lehrplan integriert ist und Lizenzen für den Einsatz von kostenpflichtigen KI-Tools erworben wurden. **Dr. Christina Kuhn** von der Friedrich-Schiller-**Universität Jena** berichtet von Diskussionen und ersten Schritten zum Umgang mit KI in der Sprachlehrausbildung, während **Malgorzata Kupis**, Lehrkraft aus **Polen**, betont, dass sowohl das Unterrichten trotz KI stattfindet. **Matthias Leichtfried** informiert über die Vorgehensweise zu KI an der **Universität Wien**.

Es wird diskutiert, welche Kompetenzen sowohl Lernerinnen und Lerner (25:39 Redl) als auch Lehrkräfte (42:40 Redl) in Zukunft weniger bzw. mehr brauchen werden und es werden vergangene und künftige Veranstaltungen zum Thema Deutschlehren und KI vorgestellt (53:54 Redl)



ANHANG:

Daniela Hartmann: Aufbruch ins KI-Universum für Sprachenlehrende



Daniela Hartmann ist DaF-Dozentin am Sprachenzentrum der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie ist Fortbildnerin und Speakerin zum Thema Künstliche Intelligenz im Fremdsprachenunterricht. Zudem ist sie Mitglied beim Think Tank am KI-Expert Lab „KI in der Hochschullehre nutzen“.

Das Video behandelt das Thema künstliche Intelligenz im Fremdsprachenunterricht. Die Referentin stellt verschiedene Anwendungsbeispiele vor, wie generative KI-Tools für den Sprachunterricht genutzt werden können. Sie beschreibt Tools wie ChatGPT, Bing AI, Neuroflash und Bard.

Anhand von konkreten Anwendungsbeispielen zeigte sie, wie KI die Mediation im Sprachunterricht unterstützen kann. z.B. bei der Vereinfachung von Texten oder bei Gruppenarbeiten. Abschließend betonte sie die Bedeutung der sorgfältigen Formulierung von Prompts und diskutiert kurz rechtliche Aspekte bezüglich des Urheberrechts. In der anschließenden Fragerunde wurden Themen wie Video-Generierung, Audio-Transkription und die problematische Thematik von Vorurteilen in KI-Algorithmen angesprochen. *(Zusammenfassung erstellt mit Unterstützung von Chattube und eightify)*

Link zur Aufzeichnung: [Hartmann: Aufbruch ins KI-Universum für Sprachlehrende](#)

Übersicht über die erwähnten Themen

(mit direkten Sprungpunkten ins Video – dazu bitte auf die Minutenangaben klicken)

[00:00 Vorstellung](#)

[02:05 Einstieg Hartmann](#)

[05:00 – Was ist künstliche Intelligenz](#)

[07:50 KI im Fremdsprachenunterricht](#)

[08:30 Generative KI-Tools im Sprachunterricht](#)

[09:40 Was ist Prompting?](#)

[10:45 Chat-PDF](#)



12:07 Chat GPT

12:35 Bing – KI basierte Suche

13:00 – Neuroflash – wurde für die deutsche Sprache entwickelt

13:30 Bard (Google)

14:00 Was macht einen guten Prompt aus

13:50 Beispiel 1: Mediation: Text „Arbeit 4.0“

19:35 Beispiel 2: KI-Tools als Gruppenmitglied

22:35 Mediation mit KI: KI als Konversationspartner

24:55 Neuroflash: Dankesworte

27:24 Urheberrecht

30:30 KI-Tools für Audiotranskriptionen



Christina Kuhn: Die Antwort hab' ich nicht gefragt – was jetzt?



Christina Kuhn ist Akademische Rätin am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Deutschland). Zu ihren Forschungs- und Arbeitsschwerpunkten gehören u.a. die Themen Deutsch für den Beruf, Lehren und Lernen mit digitalen Medien sowie Lehrwerkanalyse und Lehrmaterialerstellung.

Weiterführendes Material:

- Cornelsen: <https://www.cornelsen.de/empfehlungen/ki-im-unterricht>
- <https://playground.cornelsen.de/home>: Entdecken Sie spielend leicht die Welt der KI für Ihren Unterricht: Individuelle Lehr- und Lernmaterialien für Deutsch als Fremdsprache erstellen Sie auf dem Cornelsen Playground mit wenigen Klicks - passend zum GER-Niveau und Ihrem Cornelsen Lehrwerk.

Das Video betont die Verbreitung und den Erfolg von ChatGPT und anderen Anwendungen, die auf Large Language Models basieren. Sie hebt jedoch hervor, dass diese Modelle keine Enzyklopädien sind und gewisse Einschränkungen in ihrer Leistungsfähigkeit haben. Die Präsentation beinhaltet auch Beispiele von Prompts, die zeigen, wie Chat zur Generierung von Texten und Dialogen genutzt werden kann, wie beispielsweise die Anfrage nach Vorschlägen für einen Katzennamen.

Des Weiteren spricht Doktorin Kuhn über die Wichtigkeit des Faktenchecks und des kritischen Umgangs mit den generierten Ergebnissen. Sie betont, dass die Qualität der Ergebnisse schwanken kann und dass es entscheidend ist, die Fakten zu überprüfen. Sie erklärt, dass Chat zwar keine Werturteile fällen kann und gelegentlich Ergebnisse frei ergänzt, jedoch dennoch als Hilfsmittel zur Bearbeitung und Erstellung von Texten und Dialogen genutzt werden kann. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Qualität der Prompts von Bedeutung sind. Diese können von einfachen Anweisungen bis hin zu komplexeren Anfragen reichen. Sie zeigt einige der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Textgenerierung mithilfe von KI und weist auf die Bedeutung des kritischen Umgangs mit den generierten Ergebnissen hin. *(Erstellt mit Unterstützung von Happy Scribe)*

Link zur Aufzeichnung: Kuhn: Die Antwort hab' ich nicht gefragt – was jetzt?



Übersicht über die erwähnten Themen

(mit direkten Sprungpunkten ins Video – dazu bitte auf die Minutenangaben klicken)

02:00 – ChatGPT Nutzer:innen-Marke

03:20 – KI-Nutzung im Fremdsprachenunterricht

04:49 – Was ChatGPT (nicht) ist

08:18 – Prompts

13:35 – Übungsideen für die Arbeit mit ChatGPT

16:07 – Prompts im Fremdsprachenunterricht

18:53 – CREATE – Formel fürs Prompten

25:04 – Prompt im Dialog „Klassentreffen“

29:02 – Prompt: Motivationsbrief

32:00 – Prompts und Ergebnisse bewerten



Claudia Böschel: DaF-Unterricht im digitalen Zeitalter



Claudia Böschel studierte Deutsch als Fremdsprache an der Universität Leipzig und ist seit vielen Jahren als Lehrkraft, Fortbildnerin und Autorin im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache tätig (Schwerpunkt: Methodik-Didaktik). Ihr Anliegen ist es, insbesondere den Unterricht effektiver und energetischer zu machen, weshalb ihr die Themen Sprache in Bewegung und Binnendifferenzierung sehr am Herzen liegen.

Unterlagen: [DaF-Unterricht im digitalen Zeitalter: Die Rolle von KI beim autonomen Lernen \(padlet.com\)](#)

Frau Böschel findet spannend Angebote und Optionen in Bezug auf autonomes Lernen und KI zu erforschen. KI-gestützte sokratische Dialoge können genutzt werden, um Schüler:innen in einen Dialog über bestimmte Themen zu verwickeln, damit sie ihr Verständnis erkunden und vertiefen können.

Der Einsatz von KI beim Sprachenlernen ermöglicht eine Vielzahl von Aufgaben, wie z.B. die Konvertierung von Texten, die Verbesserung des Schreibens und die Vorhersage von KI-Antworten, die den Lernenden verschiedene Zugänge und Möglichkeiten bieten. Es wird die Möglichkeit, Bilder mit KI-Bildgeneratoren wie Dall-E und mittlerweile auch mit Padlet zu erstellen gezeigt und Toolempfehlungen gegeben. *(Erstellt mit Unterstützung von eightify pro)*

Link zur Aufzeichnung: [Böschel: DaF-Unterricht im digitalen Zeitalter: Die Rolle von KI beim autonomen Lernen](#)



Übersicht über die erwähnten Themen

(mit direkten Sprungpunkten ins Video – dazu bitte auf die Minutenangaben klicken)

[04:24](#) Einstieg ChatGPT

[04:45](#) Synthesia (KI-Text to Video)

[07:45](#) Alternativen zu ChatGPT

[14:32](#) Schreibprozesse mit KI

[15:05](#) Impulse via ChatGPT

[17:10](#) Text in Länge anpassen

[24:30](#) Autonomes Lernen

[26:45](#) Beispiel Restaurant: Dialog mit Kellner (ChatGPT live)

[34:30](#) Beispiel: Hobbys – autonomes Lernen (Lüge einbauen)

[39:15](#) Autonomes Lernen: Möglichkeiten und Chancen

[53:15](#) Tool: Random Face Generator

[55:25](#) Dall-e2 – Beispiele Bilder für Adjektivdeklinaton

[01:03:20](#) Padlet-KI zur Bildgestaltung verwenden

[01:05:26](#) Persönliche Toolsempfehlung von Claudia Böschel

[01:06:25](#) Was kann Canva?



Josef Leisen: Sachthemen in CLILiG mit ChatGPT & Co



Josef Leisen, OStD a.D. ist ehemaliger Leiter des Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien in Koblenz und Professor für Didaktik der Physik an der Universität Mainz.

Was ist CLILiG (Content Language Integrated Learning in German)?

- CLILiG nutzt Sachinhalte (z B. Kreislauf des Wassers, Schmutzwasser filtern, Unsere Wohnung, Der Weg der Atemluft, Leben in der Steinzeit,...) zum Deutschlernen und zur Einführung in die Bildungssprache.

27 Präsentation
Abbildung 17 Screenshot Leisen: Was ist CLILiG?; DaFWEBKON 2024

Sprachen für Leben! Klett

Abbildung 17 Screenshot Leisen: Was ist CLILiG?; DaFWEBKON 2024

Der Workshop konzentriert sich auf die Vermittlung von Sachthemen im Sprachunterricht, wobei verschiedene inhaltliche Themen verwendet werden, um das Verständnis und den Spracherwerb für Lernende zu demonstrieren, insbesondere für diejenigen, die Deutsch als Zweitsprache lernen. Schüler:innen, die in eine Fachklasse wechseln, erleben aufgrund der unterschiedlichen Satzstrukturen und Begriffe einen Sprachchock. Sprach- und Fachlehrerinnen und -lehrer können dazu beitragen, diesen zu verringern, indem sie Sprachsensibilität in ihren Unterricht integrieren.

Nutze KI-Tools wie ChatGPT, um anspruchsvolle Fragen auf der Grundlage von Texten zu vereinfachen und zu erstellen, Fachbegriffe zu ersetzen und Sprache und Naturwissenschaften zu unterrichten, was Experimente, Vergleiche und Wortschatzerweiterung im sprachlich sensiblen Fachunterricht ermöglicht. Weiters kann der Einsatz Schüler:innen dabei helfen, ihre Fähigkeiten zum kritischen Denken zu entwickeln und sich an interaktiven Lernaktivitäten zu beteiligen, auch wenn es beim Verständnis der Semantik seine Grenzen hat.

Nutze KI-Tools, um Texte zu vereinfachen, den Wortschatz zu erweitern und das Sprechen ohne Angst im CLILiG -Unterricht zu üben, beginnend auf A2-Niveau und unter Einbeziehung sprachsensibler Unterrichtsstrategien



Weiterführendes Material: <https://www.josefleisen.de/download-ki>

z.B. 10 Thesen zum Lehren und Lernen mit Künstlicher Intelligenz

Link zur Aufzeichnung: [Leisen: Sachthemen in CLILiG mit ChatGPT & Co](#)

Übersicht über die erwähnten Themen

(mit direkten Sprungpunkten ins Video – dazu bitte auf die Minutenangaben klicken)

03:10 – Bildungssprache

07:45 Was ist CLILiG: Content Language Integrated Learning in German

11:29 Merkmale der Alltagssprache und Bildungssprache und Sprachchock

22:15 KI-Tools im DaF-Unterricht einsetzen

25:20 Vereinfachen von Texten

27:03 Fragen von ChatGPT stellen lassen -Differenzierung

27:58 Fragen von ChatGPT stellen und beantworten lassen (Wortschatzerweiterung)

28:37 Quiz von ChatGPT erstellen lassen

29:42 Lückentext von ChatGPT erstellen lassen

30:26 Schmutzwasserfilter: Versuchsprotokoll erstellen lassen

32:32 Leben in der Altsteinzeit: Niveaudifferenzierte ChatGPT Texte

42:40 Megaprompt: Bild Altsteinzeit

47:25 Megaprompt: Kreislauf des Wassers

51:35 Nahrung: Korrektur als Lehrkraft und mit ChatGPT

01:01:15 Downloads zu Künstlicher Intelligenz

01:01:40 Zusammenfassung



Marion Grein: KI - die neue Freundin der DaF-Lehrenden?



Marion Grein leitet den Masterstudiengang DaF/DaZ an der Universität Mainz. Eines der Module im Studiengang ist die Digitale Lehre und seit diesem Jahr steht vor allem die Schulung der zukünftigen Lehrkräfte für die Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT im Fokus. Weitere Forschungsschwerpunkte sind die Neurodidaktik und Kulturstudien.

Unterlagen: <https://padlet.com/grein/dafwebkon-2024-ch2r4z3vf2q3t63r>

In diesem Video geht es um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht. Die Sorge, dass KI Lehrer und Lehrerinnen ersetzen könnten, wird widerlegt, da Sprachenlernen ein soziales Phänomen ist. Die wichtigsten Bedenken bezüglich KI sind der Jobverlust, der Datenschutz und die Veränderung der Prüfungsformate. Der Einsatz von KI kann jedoch dabei helfen, Lernende zu unterstützen und den Unterricht effektiver zu gestalten.

Der Einsatz von KI beim Sprachenlernen kann den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, die Qualität der KI zu analysieren und so das kritische Denken zu fördern. Frau Grein zeigt, wie man die Formate (Text, Audio, Bild) einfach verändert und sich so zahllose Möglichkeiten zur Erstellung von individualisierten Übungen bieten. Es werden viele konkrete Beispiele für den Einsatz von KI sowohl in der Unterrichtsvorbereitung als auch in der Individualisierung des Unterrichts gezeigt.

Je spezifischer und detaillierter die Anweisungen sind, die du der KI gibst, wie z.B. das Erstellen eines Bewerbungsschreibens oder eines Bildes, desto konkreter und genauer wird das Ergebnis sein.

(Erstellt mit Unterstützung von eightify)

Zur Aufzeichnung: **Grein: KI - die neue Freundin der DaF-Lehrenden?**



Übersicht über die erwähnten Themen

(mit direkten Sprungpunkten ins Video – dazu bitte auf die Minutenangaben klicken)

[00:00 Start](#)

[02:05 Ziel: Prompter:innen werden](#)

[08:14 Welche Sorgen bereitet die Künstliche Intelligenz](#)

[10:30 „Sorgen“](#)

[17:40 Exkurs Learning Analytics \(adaptives Lernen\)](#)

[19:30 Wo und wie kann die KI der Lehrkraft helfen?](#)

[21:30 Unterstützung der Lehrkraft - Zusammenfassung](#)

[22:20 Was kann KI?](#)

[24:30 Bildgeneratoren – Ideen für den Unterricht](#)

[28:30 Schreib- und Korrekturassistenten](#)

[31:30 Sprachsynthese](#)

[38:20 Text generieren](#)

[38:53 Beispiel-Prompts – Ideen für Lehrende \(verschiedene Textgeneratoren\)](#)

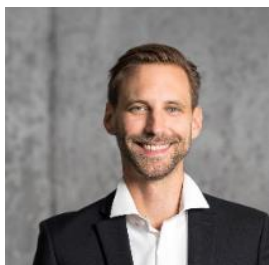
[52:20 Prompting: Rolle zuweisen](#)

[58:06 Fortgeschrittene Prompts - Prüfungsvorbereitung; Wissensspiel;](#)

[31:30 Sprachsynthese](#)



Gondlach: Vision 2050: Bildung und Sprache



Kai Gondlach ist einer der ersten akademischen Zukunftsforscher in DACH. Unternehmen, Organisationen und Verwaltungen greifen auf Beratungen und Coachings des Experten und Gründers des Zukunftsinstituts PROFORE GmbH in Leipzig zurück, wenn es um das Thema strategische Vorausschau geht. Seit 2016 hat der Buchautor und Keynote Speaker über 300 Vorträge zu Zukunfts- und Innovationsthemen gehalten. Sein Motto: „Wer seine mögliche Zukunft kennt, trifft die besseren Entscheidungen!“ Er ist Mitherausgeber des Bestsellers „Arbeitswelt und KI 2030“ (Springer Gabler), Mitglied im Netzwerk Zukunftsforschung sowie der World Futures Studies Federation. Als Mitglied der akademischen Zukunftsforschung arbeitet er im Umfeld der UNESCO und dem Club of Rome an der Umsetzung wichtiger Zukunftsthemen.

Herr Gondlach weist darauf hin, dass das Aufschieben von Maßnahmen gegen den Klimawandel kann schwerwiegende Folgen haben, da die Auswirkungen bereits spürbar sind und ein Abwarten, bis es zu spät ist, zu irreversiblen Schäden führen kann.

Sechs von zehn der wichtigsten globalen Risiken sind umweltbedingt, was die Dringlichkeit unterstreicht, sich mit dem Klimawandel und seinen Auswirkungen auf die Welt auseinanderzusetzen.

Das Jahr 2050 wird von Veränderungen im sozialen, wirtschaftlichen und politischen Umfeld geprägt sein und gibt Anlass zur Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die Zukunft ist nicht vorherbestimmt, sondern hängt von den Handlungen und Veränderungen ab, die jeder Einzelne vornimmt.

KI wird zum Standard in allen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, und diejenigen, die sie nicht übernehmen, werden in Zukunft nicht mehr existieren. Im Jahr 2050 könnten wir aufgrund des technologischen Fortschritts bei der Solarenergie aus dem Weltraum und der Kernfusion einen Überschuss an Energie auf der Erde erzeugen, aber wir müssen uns der Herausforderung stellen, unsere Netze so anzupassen, dass sie mit diesem Überschuss umgehen können. In der Zukunft könnten uns Geräte der erweiterten Realität, wie z.B. intelligente Linsen, ermöglichen, Sprachen sofort zu übersetzen, was die Kommunikation auf Reisen einfacher und schneller machen würde.

Es ist wichtig anzumerken, dass diese Veränderungen von verschiedenen Faktoren wie technologischem Fortschritt, gesellschaftlichen Trends und politischen Entscheidungen beeinflusst werden. Die genaue Art und Weise, wie sich Bildungssysteme entwickeln werden, hängt von nationalen und regionalen Kontexten ab. (Erstellt mit Unterstützung von Chattube)



Weiterführende Materialien:

Whitepaper Bildung : <https://www.kaigondlach.de/portfolio/whitepaper-zukunftsfaehige-bildungssysteme/>

Erwähnte Links:

<https://www.futurepedia.io/>

<https://theresanaiforthat.com/>

Zur Aufzeichnung: Gondlach: Vision 2050: Bildung und Sprache

Übersicht über die erwähnten Themen

(mit direkten Sprungpunkten ins Video – dazu bitte auf die Minutenangaben klicken)

04:10 In welcher Welt leben wir?

06:40 Klimawandel – die Dreifachkrise

10:30 Regenerative Zukünfte und KI

11:35 Schlaglichter in 2050

14:55 Bildung und Sprache

19:42 Zukunft der Sprachen 2050

26:15 Zukunft der Bildung 2050

28:15 Zukunft ist eine Frage der Perspektive

29:50 Fragen



Matthias Leichtfried: KI als Universalübersetzer – eine Prognose



Matthias Leichtfried ist Post-Doc-Assistent am Institut für Germanistik, wo er im Gebiet der Fachdidaktik Deutsch lehrt und forscht. Seine Interessen liegen in den Feldern der Literatur- und Mediendidaktik mit besonderem Fokus auf dem Thema "Unterricht in einer Kultur der Digitalität".

Das Video hinterfragt die Notwendigkeit, im digitalen Zeitalter Fremdsprachen zu lernen. Das Konzept des Universalübersetzers geht auf die biblische Geschichte vom Turmbau zu Babel zurück, bei dem zur Strafe verschiedene Sprachen entstanden, was die Notwendigkeit einer Lösung zur Überwindung von Sprachbarrieren verdeutlicht.

Die Vision, mit Hilfe technischer Lösungen Sprachbarrieren zu überwinden und eine transkulturelle Verständigung zu erreichen, besteht schon lange, aber die Komplexität der menschlichen Sprache stellt eine Herausforderung dar, wenn es darum geht, Computern Sprache durch Regeln beizubringen. Die Entwicklung automatischer Universalübersetzer könnte das Erlernen von Fremdsprachen überflüssig machen, ähnlich wie Maschinen die Notwendigkeit von Körperkraft bei bestimmten Aufgaben ersetzt haben.

Das Erlernen von Fremdsprachen sollte den Bildungsaspekt betonen und verhindern, dass es zu einem elitären Phänomen wird, während es gleichzeitig den Einsatz von künstlicher Intelligenz einschließt. (*Erstellt mit Unterstützung von eightsify*)

Zur Aufzeichnung: [Leichtfried: KI als Universalübersetzer – eine Prognose](#)

Übersicht über die erwähnten Themen (mit direkten Sprungpunkten ins Video – dazu bitte auf die Minutenangaben klicken)

[00:00 KI als Universalübersetzer](#)

[01:54 Technologie als Lösung](#)

[06:21 Babel Fish](#)

[08:06 Universalübersetzer generativer KI?](#)

[15:58 In Zukunft noch Fremdsprachen lernen?](#)

[17:39 Selbstbestimmungstheorie](#)

[19:25 Thesen zum Fremdsprachenlernen in der Zukunft](#)



Sprachenlernen mit / trotz KI?



Abbildung 18 Screenshot: Podiumsgespräch Sprachenlernen mit /trotz KI? auf der DaFWEBKON 2024

Ein grenzübergreifendes Podiumsgespräch über Stand und weitere Entwicklungen.

Moderation: Klaus Redl, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Österreich).

Am Podium:

- **Prof. Dr. Liana Konstantinidou, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Schweiz)** ist Professorin für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Leiterin des Institute of Language Competence. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Schreibförderung und im Assessment von Textqualität. In ihren Projekten setzt sie sich ebenfalls mit Aspekten der sprachlichen Integration und der berufsspezifischen Sprachförderung auseinander.
- **Dr. Matthias Leichtfried, Universität Wien (Österreich)** ist Post-Doc-Assistent am Institut für Germanistik, wo er im Gebiet der Fachdidaktik Deutsch lehrt und forscht. Seine Interessen liegen in den Feldern der Literatur- und Mediendidaktik mit besonderem Fokus auf dem Thema "Unterricht in einer Kultur der Digitalität".
- **Dr. Christina Kuhn, Universität Jena (Deutschland)** ist Akademische Rätin am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Deutschland). Zu ihren Forschungs- und Arbeitsschwerpunkten gehören u.a. die Themen Deutsch für den Beruf, Lehren und Lernen mit digitalen Medien sowie Lehrwerkanalyse und Lehrmaterialerstellung.
- **Fr. Malgorzata Kupis, Goethe Institut Warschau, (Polen)** ist DaF-Lehrerin und Fortbildnerin; Autorin von Didaktisierungen für DaF-Unterricht; arbeitet als Honorarlehrkraft am Goethe-Institut Warschau und ist Fortbildnerin zu vielfältigen methodisch-didaktischen Bereichen u.a. für Goethe-Institute im In- und Ausland tätig.



Die Diskussion beginnt mit dem Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) an verschiedenen Institutionen im Vergleich. Es wird diskutiert, welche Kompetenzen sowohl Lernerinnen und Lerner als auch Lehrkräfte (in Zukunft weniger bzw. mehr brauchen werden. Das Sprachenlernen entwickelt sich mit der Unterstützung von KI weiter und ermöglicht den Lernenden den Zugang zu Tools für Vokabeln, Sprechen und Textkorrekturen, wodurch sich die Rolle der Lehrkräfte verschiebt und die Bedeutung von Kompetenzen beim Sprachenlernen betont wird. Die Einbindung von KI-Tools in die Unterrichtsplanung und das Lehrmaterial wird Standard werden, während gleichzeitig die Grundfertigkeiten und Individualisierung im Unterricht bedeutend bleiben. Lehrkräfte haben immer noch die Kontrolle über das Sprachenlernen, KI kann die menschliche Erfahrung nicht ersetzen. Abschließend werden vergangene und künftige Veranstaltungen zum Thema Deutschlehren und KI vorgestellt

Tools:

- Poe: <https://poe.com/login>
- Microsoft Copilot: <https://copilot.microsoft.com/>
- My simplishow: <https://simplishow.com/de/>

Webseiten für Veranstaltungen:

- <https://www.dafdztagung.ch/>
- <https://www.cornelsen.de/empfehlungen/webkonferenz/programmuebersicht>
- <https://www.fadaf.de/call-for-papers-tagungen/>
- <https://www.oedaf.at/>
- <https://symposion-deutschdidaktik.de/aktivitaeten/aktuelle-veranstaltungen/>
- https://www.goethe.de/de/spr/unt/for/kur/kur.html?wt_ca=22ssf2202

Zur Aufzeichnung: https://youtu.be/FpkY_d6-d64?si=ZEvSDWwVu08VN-S7

Übersicht über die erwähnten Themen (mit direkten Sprungpunkten ins Video – dazu bitte auf die Minutenangaben klicken)

00:00 Start

00:40 Konstantinidou –

03:00 Kuhn – Uni Jena

05:20 Kupis – Erfahrungen aus Polen

06:00 Leichtfried Uni Wien 1130 Konstantinidou: Eindrücke von IDK Winterthur 23

15:27 Kubis: Microfortbildung GI Warschau;

16:30 Kuhn: fadaf-Diskussion am 01.09.23

21:35 Leichtfried: Deutsch-GPT Konferenz (LMU)



25:39 Redl: Wie verändert sich das Sprachenlernen durch KI-Unterstützung 26:03 Kupis

29:05 Kuhn

33:12 Redl: Kompetenzen für Lehrende nicht mehr so relevant sind?

33:54 Konstantinidou, weniger Produkt sondern Prozess relevanter

36:58 Kupis: Selbstkompetenz des Lehrenden

38:05 Leichtfried: Basiskompetenzen nötig

40:29 Leichtfried: Motivation

42:40 Redl: Lehrenden-Veränderung

43:20 Kuhn – Szenarien

45:00 Kupis – KI als beratende Freundin; Zielsetzung

47:30 Leichtfried: Lernmöglichkeiten eröffnen

49:35 Konstantinidou: authentische Situationen

53:54 Redl: Weitere Veranstaltungen, die sich mit KI beschäftigen?

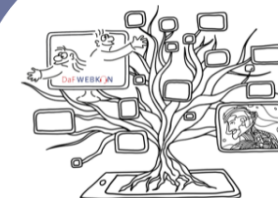
54:16 Konstantinidou: Juni Gesamtschweizerische Lehrertagung; IDT 2025

55:08 Kuhn: Cornelsen DaF-Online; Lehrwerktag an der Uni Jena (Okt/Nov); fadaf-Veranstaltungen, zusammengeDACHt

56:35 Leichtfried: Symposium Deutschdidaktik Sep (März); Angebote des ÖAD

58:11 Kupis: Angebot des Goethe Institut

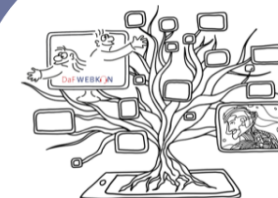
58:30 Fragenbeantwortung



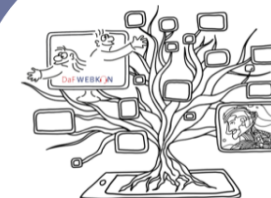
Kurzbeiträge

Lehrende demonstrieren in Kurzpräsentationen, wie sie KI einsetzen. Ein Schatz von Beispielen, Planungen, Projekten und Evaluierungen

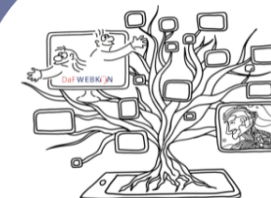
Typ	Titel & Link zur Aufzeichnung/Video	Wesentlicher Inhalt	Video-Kapitel in Minuten
Beispiel	Anyidoho: Machs mit KI und Kahoot Präsentationsfolien: https://dafwebkon.com/wp-content/uploads/2024/02/Vortrag_DAFWEBKON-2024_KI_Kahoot_Hayford_Deutschland.pdf Aufzeichnung: https://youtu.be/w8-OgYOWUKc	Kahoot , ein Online-Quiz, für Berufssprache (B2) mit Unterstützung von KI (ChatGPT und Dall-E) erstellen	01:08 Kahoot-Spiel 02:05 Quiz zum Berufsalltag 05:04 Erstellung 06:05 Download von telc
Prompting Bilder	Baumann: KI-Bilderstellung: Mit KI Fotografieren Lernen https://youtu.be/rzixDjZWzZI	Fortgeschrittenes Prompten mit KI-Bildgeneratoren wie Midjourney und Dall-E. Prompt-Entwicklung anhand eines Beispiels: Jugendliche zu Sylvester	03:17 Empfehlungen für Prompt-System von Cyber Jungle 04:08 Parameter zur Definition für Bildgenerierung 06:18 Beispiel Bildgenerierung: Jugendliche zu Sylvester
T/B Beispiel	Chardaloupa: Mit KI kreieren https://youtu.be/97vWhTxYGa4?si=7zYkd8TFsCDhnlkpe	KI in Unterrichtsprojekten einsetzen: Beispiel: • Interaktive Weihnachtskarte mit Canva + ChatGPT Videoerstellung mit ChatGPT, Canva und Simpleshow	00:53 Projekt im Überblick 02:55 ChatGPT + Audiodateien mit Canva 04:47 Weihnachtskarten mit Canva und ChatGPT 06:47 ChatGPT und Simple Show
Autonomes Lernen	Eke: <u>Interaktive Sprachspiele mit ChatGPT</u>	ChatGPT als Spielpartner einsetzen:	00:12 Wortassoziationsspiel 01:34 Bildassoziiierungsspiel



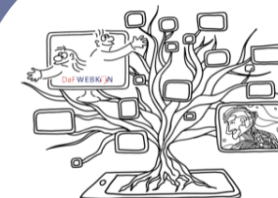
		z.B. Führen wir zusammen ein „Bildbeschreibungsspiel“ durch! Kannst du mir kurz eine Schulsache beschreiben, damit ich sie zeichnen kann?	02:37 Lückentextspiel 03:35 Reimspiel 04:40 Fragenspiel
Erfahrungsbericht	Fahrner: Textarbeit mit Chatbots https://youtu.be/7Qo7wfb3gLU?si=qFxY6JqIMvzane5D	Strukturierte Zusammenfassung eigener Erfahrungen im Unterricht mit dem Einsatz von ChatGPT. Gut geeignet für Binnendifferenzierung innerhalb eines Kurses, zur Überarbeitung von Texten und Entwicklung von neuen Texten.	00:44 Überblick 02:49 Ausgangslage (ChatGPT als Übersetzungsprogramm) 03:55 Binnendifferenzierung 06:21 Überarbeitung von Texten 07:48 freie Arbeit mit Texten
Beispiel/Übungseinheit	Frei/Draskovic: Kreative Sprachwelten: Videos produzieren https://youtu.be/yXIXDKFily8	Erstellen einer Faltgeschichte , diese mit KI-Bildgenerierungstool visualisieren (Canva) und mit CapCut als Video umsetzen . Unterlagen zum Download: https://dafwebkon.com/wp-content/uploads/2024/02/wetransfer_kreative-sprachwelten_2024-02-12_1411.zip	00:00 Einführung 00:29 CapCut-Vorstellung 01:35 Faltgeschichte 02:00 Beispiel 02:56 Prompts zu der Geschichte



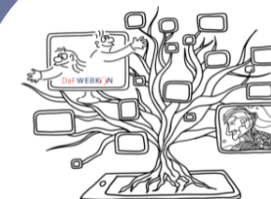
Beispiel	Gentilin: KI für kreativen Literaturunterricht https://youtu.be/RqJlbjPaBOQ	Zielsetzung: Poetisches Schreiben im Literaturunterricht (B1). Vorstellung unterschiedlicher (KI)-Tools für Gedichterstellung . Beispiel anhand eines Gedichtes von J.W. Goethe: Mit KI-Bildgenerator Bild zu Gedicht erstellen lassen, Bildbeschreibung; Diskussion; aus Bild mithilfe von KI-Textgenerator neues Gedicht erstellen und Ergebnisse vergleichen	00:14 Überblick 01:04 Eingesetzte KI-Tools 02:04 Lernende Bild beschreiben lassen (Bing Image Creator) 03:27 Diskussion vor dem Lesen anregen 04:12 Gedicht und Bild generieren 05:29 Ergebnisse auf Padlet vergleichen
Mnemotechnik & KI	Hauer: KI-generierte Bilder zur besseren Einprägungen von Artikel und Pluralformen https://youtu.be/OjJkNanEN10?si=pAHd7D2le7vNVcIQ	KI-generierte Bilder verwenden, um das Einprägen von Artikeln und Pluralformen im Deutschen zu verbessern; mithilfe von Mnemotechniken und dem PAO-System anhand des Beispiels: Die pitschnasse Ente öffnet die Tür.	01:30 Einprägen von Artikeln 02:35 Lernstrategien – Mnemotechniken 03:50 PAO-System 05:05 Pluralformen 07:05 Zusammenfassung mit KI-Bildgeneratoren
Erfahrungsbericht	John/Hammrich: Wirtschaftsdeutsch goes ChatGPT https://youtu.be/0hOgTjEan4?si=5dZ1QnnxA8SbZ34R	Dokumentation der eigenen Erfahrungen mit ChatGPT (Spanisch-Deutsch) und Grammatik-Erklärungen . Fazit: Beim Prompting zu Korrekturen durch ChatGPT, auch Fehlererklärung oder Fehlerhinweise anfordern. Diese im Anschluss reflektieren.	00:25 Überblick 00:55 ChatGPT soll „Perfekt“ und „Partizip II“ erklären 01:42 Output: unterschiedlich 03:00 Falscher Output 04:43 Email beantworten 05:25 Email per ChatGPT ok 05:50 Fehlerkommentierungen abhängig von Prompt 08:05 Reflexion durch Studierenden



Überblick	Joesalu/Sobota: KI-Tools Präsentation: https://docs.google.com/presentation/d/1YztbVUu_KxTR5ZTR-eGa-l6zzBN-Qw9ZKU7-l3H25WI/edit#slide=id.g1ef5915c0ec_0_1 Aufzeichnung: https://youtu.be/wCoDr78kNgo?si=5XS3XfTm5hsqjKyK	Beschreibung folgender Tools: https://app.talkpal.ai/welcome https://www.chatpdf.com/ https://elevenlabs.io/ https://dream.ai/create https://www.codebreakeredu.com/chat/ https://quizizz.com/home/quizizz-ai?source=quizizz-ai-banner&lng=de https://chattube.io/de Mehrere: Tools z.B. Tango: https://www.youtube.com/watch?v=5yKAYbWNHCM	
Übungseinheit	Krcmarevic: Wie erstellt man einen guten Lebenslauf? https://youtu.be/TX5aYUmuWRc?si=F_vxm1LOpRxGly5_	Vorstellung einer Übungseinheit: Lebenslauf erstellen mit Unterstützung von ChatGPT	01:57 Warum Lebenslauf wichtig? 03:35 Musterlebenslauf 05:30 Diskussion 06:05 Video: Wie schreibt man einen Lebenslauf 06:53 Quiz: Kahoot 07:27 Vorlagen für Lebenslauf in Canva und resume.io
Unterrichtsplanung	Michels: Experience Berlin mit Chatbots https://youtu.be/ZijlVqbGwLY?si=LdEhCc05oduScush	Ideen für den Einsatz: Für Lehrende: Erstellung von Chatbot-Dialogen, Infotexten und Übungsblättern, Für Lernende: Interagieren mit Chatbot, um das Humboldt Forum und Ausstellung zu erkunden Gezielte Fragen zur Landeskunde und Grammatik stellen	01:55 Vorteile von Chatbots 03:31 Praktische Anwendung 05:25 Ideen für Landeskunde



Beispiele Prompting	Muzard: Prompten und Grammatik https://youtu.be/3mIEW86uSHg?si=1XCuBs_oLaLx4LMG	Konkrete Beispiele ChatGPT im Unterricht. Fazit: Der Einsatz von KI kann ein hilfreiches Werkzeug für das Sprachenlernen sein, aber die Schüler:innen müssen sich der Unterschiede zwischen ihrem eigenen Schreiben und dem von der KI generierten Text bewusst sein und dürfen sich nicht ausschließlich auf die KI verlassen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.	00:50 Aufgabe mit ChatGPT – sich vorstellen 03:02 Antworten ChatGPT. Aufgabe: Fragen dazu finden; 03:22 Imperativ beim Prompten 03:53 Fragen und Antworten 04:12 Email schreiben – Vergleichen 06:17 Tipps: Deutschlernen mit KI (DeepL)
Beispiel	Paulino/Schlenker: Systemgastronomie – Abschlussprojekt https://youtu.be/uuLpR5FJI6k	Theoretische Einbettung. Rollenzuweisung: Menüerstellung, Q-Kontrolle, Rezept. Ideenentwicklung mit Unterstützung von ChatGPT . Ergebnisse in Video umsetzen (simpleshow). Schritt 1: Beispiel: https://padlet.com/paulino_daf/deutsch-iii-2-2023-abschlussprojekt-systemgastronomie-7xcrpy57du9ghe2i Schritt II: (Beispiel) https://videos.simpleshow.com/Y9WyMcsUw1	00:27 Projektbeschreibung 01:25 Theoretischer Ansatz 03:35 Anweisungen 04:21 Schritt 1: Rollenzuteilung (Padlet; ChatGPT) 05:11 Evaluation 06: 37 Schritt 2: Ergebnis in Skript und Video umwandeln (simpleshow) 07:51 Überraschung
Beispiel Bildgeneratoren	Rizopoulou: Findet die Unterschiede auf den Bildern https://youtu.be/uO5GUJCXSoI	Erstellung einer „Spot the difference“-Aufgabe mithilfe der Plattform wepik.com. Ergebnis Arbeitsblatt. Finde den Unterschied-Aufgaben verlangen von den Kursteilnehmenden, dass sie kommunizieren und interagieren, um die Aufgabe zu lösen.	01:25 Two-Way-Interaktionsaufgaben 03:30 Aufgabenerstellung in wepik.com 06:40 Fertiges Arbeitsblatt



Evalu- ierung	Vivaldi/Mateo-Cubero: Grammatik lernen mit ChatGPT https://youtu.be/evOypWsJGR4?si=SwpKs-A7LdLMXxUS	Nutzung und Evaluierung von Einsatz von ChatGPT beim Erlernen von Grammatik mit Studierenden an der Universität von Oviedo. Die Studierenden interagieren mit KI, um grammatikalische Strukturen in Texte einzubauen, lösen drei sprachliche Aufgaben und präsentieren ihre Arbeit in Einzel- und Gruppenreflexionen.	00:00 Projektbeschreibung 02:49 Didaktische Ziele 03:40 Methodik und Ressourcen 04:35 Aufgaben 06:24 Befragung der Studierenden vor und nach dem Projekt
Beispiel	Vranjes: Wortschatztraining mit KI (Microsoft Copilot) https://youtu.be/ue-duVumT34?si=-7skVJchT-eHTs-Y	KI kann eingesetzt werden, um den Wortschatz und die Schreibfähigkeiten zu verbessern , indem sie Texte auf verschiedenen Sprachniveaus analysiert und vergleicht, aber die Ergebnisse sind nicht perfekt und erfordern immer noch menschliche Eingaben und Analysen. Schwerpunkt: Differenzierung der Sprachniveaus B1+B2.	02:10 Bing Chat: Text Valentinstag im Niveau B1 03:01 Text im Niveau B2 03:35 Vergleichen mit Bing Chat
Unter- richts- planung	Yu: Kreativ mit generativen Textgeneratoren den DaF-Unterricht planen https://youtu.be/JLYTxj-u1ak?si=c8ALjWxVZybkS3C_	ChatGPT für die Unterrichtsplanung einsetzen. Beispiel: 3 UE zum Thema Familiengeschichten. A2.1.	01:27 Beispiel: Familiengeschichte 05:08 Evaluierung Ergebnisse ChatGPT 05:54 Überarbeitung Prompts 07:24 Ergebnis